

Liebe Hanseatinnen* und Hanseaten,

lange nichts von mir – dafür jetzt gleich zweimal:

Für alle, die nicht so leicht frieren, kommt hier die Meldung des Lübecker Yacht-Clubs zu seiner Traditionsveranstaltung *Eisarsch*, die ich euch gern weiterleite.

* Segelrinnen werden besonders angesprochen, weil inzwischen startberechtigt sind.



Eisarsch-Regatta: LYC plant den Restart

20. Oktober 2021

Comeback der Kult-Regatta



Die Lockerungen der Corona-Auflagen machen es möglich: Die Eisarschgilde des Lübecker Yacht-Clubs plant konkret die Ausrichtung der 53. Auflage der Eisarsch-Regatta. Am 4. Dezember um 14 Uhr soll das Kult-Event auf der Wakenitz seinen Restart feiern, nachdem im vergangenen Jahr das Rennen der erwachsenen Segler*innen in den Jüngstenbooten nicht möglich waren.

„Im vergangenen Jahr segelten nur zwei Nikoläuse im Opti über die Wakenitz – als Ersatz für die große Regatta. In diesem Jahr können wir, nach aktuellem Stand, unsere Außenveranstaltung wieder in gewohnter Größe ausrichten“, sagt Jan Stemmler, Organisationsleiter im Kreis der Eisarschgilde, Körperteil des LYC. „Wir hoffen auf Euren Wagemut. Es gibt ja nicht mehr allzu viele Herausforderungen in dieser virtuellen und digitalen Welt. Hier seid Ihr real gefordert. Also, meldet Euch an! Ihr werdet es nicht bereuen.“ Die Einhaltung der 3G-Regelung und der Hygiene-

Anforderungen sind natürlich Bestandteil der Planungen.



Das Segelvergnügen ist traditionsgemäß auf den ersten Samstag im Dezember terminiert. Ursprünglich nur für männliche Segler gedacht, sind jetzt zum dritten Mal auch Seglerinnen aufgerufen, dem Winter die kalte Schulter zu zeigen und sich in Optimisten einen heißen Fight zu liefern. Erwachsene mit einem Mindestalter von 21 Jahren können sich der Herausforderung stellen.

Jedem aktiven Teilnehmer, der sein Startgeld gezahlt hat, steht zumindest ein Fläschchen Rum zu, das bei der Anmeldung vor Ort überreicht wird und während der Wettfahrt zur Stärkung beitragen soll. Für Musik, Glühwein und kulinarische Genüsse an Land wird gesorgt.

Neben dem Wanderpreis „Eisarsch“, gegeben 1971 für den/die Ersten/n im Ziel, gilt es, einen der anderen Preise für ein Jahr zu gewinnen: Geehrt werden die beste Steuerfrau, der/die beste Auswärtige, das beste Trio eines Vereins, der beste Grufti (über 50 Jahre), der beste Holz-Opti, das stärkste Vater-Sohn-Gespann und der Sonderpreis gemäß der Auflagen-Nummer der Regatta – also für den 53. Platz.

Das Meldeportal ist freigeschaltet, die [Ausschreibung](#) ist veröffentlicht. Alle Infos unter manage2sail.com.

Bildunterschriften:

Nachdem im vergangenen Jahr nur zwei Nikoläuse auf der Wakenitz segelten, soll es am 4. Dezember wieder nach dem normalen Programm gesegelt werden. Auch Frauen sind wieder startberechtigt. Fotos: Udo Ott

Bleibt gesund und fröhlich

Thomas

25.10.2021